

**Herrn Oberbürgermeister  
Uwe Schneidewind**

Stv. Rajaa Rafrafi

Mobil: +49 (0)151 599 64 552

Mail: rajaa.rafrafi@rajaarafrafi.de

Web: www.rajaarafrafi.de

**Datum: 20.11.2022**

**Große Anfrage der Stadtverordneten Rajaa Rafrafi**

**VO/ 1439 /22 öffentlich**

---

<b>Zur Sitzung am</b>	<b>Gremium</b>
<b>19.12.2022</b>	<b>Rat der Stadt Wuppertal</b>

---

**Unrechtmäßige Zahlung der Miet- und Betriebskostenzuschüsse an die Wuppertal Marketing Gesellschaft**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

Aufgrund meiner großen Anfrage VO/0871/22 an das Kulturbüro bzw. wurde ein Pressebericht<sup>1</sup> von Herrn Dirk Lotze (freier Journalist) veröffentlicht, der eine unrechtmäßige Dauerüberweisung i.H. von 113.355 Euro aufgedeckt hat. Das Kulturbüro hat über mehrere Jahre jährlich 7.557 Euro, d.h. bis dato insgesamt 113.355 Euro zu Gunsten der Wuppertal Marketing Gesellschaft überwiesen. Der Betrag wurde unter "Miet- und Betriebskostenzuschuss" geführt, ohne dass es einen Grund für die Zahlung gegeben hat. Das bestätigte Kulturdezernent Matthias Nocke (CDU) auf Anfrage von Herrn Lotze.

Aus diesem Grund bitte ich Sie, folgende Fragen zu beantworten:

1. Wurden die unrechtmäßigen Zahlungen an die Wuppertal Marketing Gesellschaft tatsächlich gestoppt?
2. Haben Sie die Gründe für die unrechtmäßigen Überweisungen erörtern können? Wenn ja, bitte ich um Benennung der Gründe. Wenn nein, wann ist mit einer Klärung zu rechnen.
3. Hat das Kulturbüro die bisher unrechtmäßig und unbegründet überwiesene Summe i.H. von 113.355 Euro zurückgefordert? Wenn ja, wann erfolgte die Rücküberweisung? Wenn nein, warum und wann ist mit einer Rückzahlung zu rechnen?

Mit freundlichen Grüßen



Rajaa Rafrafi  
Parteiunabhängige Stadtverordnete

---

<sup>1</sup> <https://mailchi.mp/67367dff3b81/2022-10-28-kulturdezernat-dichtet-finanzleck-ab?fbclid=IwAR1pu-h96peiydMIQjtUdxsWRTiYDRRevozFKBehsyVkkWXFWDpDswy74QjA>